

SSPA Benchmark Index – Monatliches Update

Zwischen KI-Optimismus und Inflationssorgen

Index CHF EUR USD



Passend zum Herbstbeginn zeigte sich die Marktstimmung im September 2026 volatil. Die Anleger bewegten sich im Spannungsfeld zwischen neuer Begeisterung für den Megatrend Künstliche Intelligenz (KI) und Sorgen über die anhaltend hohe Inflation sowie steigende Zinsen. Die Energiekosten blieben ein wesentlicher Inflationstreiber. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Spannungen im Nahen Osten stieg der Preis für Rohöl der Sorte Brent im September um mehr als 14%. Als Reaktion auf den zunehmenden Inflationsdruck erhöhten die Zentralbanken in den USA, der Eurozone und Japan ihre Leitzinsen.

In der Folge stiegen die Anleiherenditen weiter an. In den USA kletterte die Rendite zehnjähriger Staatsanleihen auf 5,30% und erreichte damit den höchsten Stand seit Juni 2007. Gleichzeitig stieg die Rendite zehnjähriger deutscher Bundesanleihen kurzzeitig auf 3,65% – ein Niveau, das seit 17 Jahren nicht mehr erreicht worden war. Die Aktienmärkte entwickelten sich unterdessen uneinheitlich. Der S&P 500 Index verlor im September 0,7%, während der EURO STOXX 50 um mehr als 2% nachgab. Der Nikkei 225 entwickelte sich hingegen besser und legte im Monatsverlauf um 0,7% zu. Japanische Aktien profitierten von der anhaltenden Dynamik rund um das Thema Künstliche Intelligenz. Insbesondere Halbleiterunternehmen, die vom Ausbau der KI-Infrastruktur profitieren, führten die Kursgewinne an.

Auswirkungen auf Strukturierte Produkte und den SSPA Benchmark Index

Trotz des uneinheitlichen Aktienmarktumfelds verzeichneten alle drei Währungsindizes des SSPA Benchmark Index im September eine positive Performance. Die Indizes basieren auf standardisierten Worst-of Barrier Reverse Convertibles, denen der S&P 500, der EURO STOXX 50 und der Nikkei 225 zugrunde liegen.

Die Volatilität nahm im September leicht zu. Eine höhere Volatilität erhöht grundsätzlich das Abwärtsrisiko und belastet die Bewertung bestehender Barrier Reverse Convertibles, ermöglicht gleichzeitig aber attraktivere Couponkonditionen bei Neuemissionen. Dennoch schlossen alle drei Währungsindizes den Monat im Plus.

Ende September wurden neu emittierte Barrier Reverse Convertibles mit Coupons von 9,92% in USD, 8,33% in EUR und 5,27% in CHF in den SSPA Benchmark Index aufgenommen. Ende August hatten die entsprechenden Couponniveaus bei 9,93%, 8,27% beziehungsweise 5,47% gelegen. Insgesamt blieben die Coupons damit weitgehend stabil: Während das Niveau in USD praktisch unverändert blieb, stieg es in EUR leicht an und ging in CHF gegenüber dem vorherigen Rollover moderat zurück.

Mit dem Beginn des vierten Quartals richtet sich der Fokus der Marktteilnehmer auf die bevorstehende Berichtssaison. Gleichzeitig dürften geopolitische Entwicklungen, die Geldpolitik und der Wahlkampf im Vorfeld der US-Zwischenwahlen wichtige Einflussfaktoren für die Märkte bleiben.

Ref. No.	Index	ISIN	Reuters Instrument Code (RIC)	Bloomberg Ticker	Performance seit Jahresbeginn (YTD) per 30.09.26	Jahresperformance (12 Monate) per 30.09.26	Absolute Indexstände seit Auflegung (31.07.2024) per 30.09.26
1	SSPA MBRC CHF – Global Indices	DE000SL0RJT9	.SPBRCCHF	SPBRCCHF Index	3.1%	3.3%	109.7
2	SSPA MBRC EUR – Global Indices	DE000SL0RE17	.SPBRCEUR	SPBRCEUR Index	4.4%	5.2%	114.3
3	SSPA MBRC USD – Global Indices	DE000SL0RE09	.SPBRCUSD	SPBRCUSD Index	5.6%	7.0%	118.7

Autor: payoff